

Deutsche Lufthansa AG, Flughafen Schiphol, Amsterdam



Hintergrund

Der Flughafen Schiphol, Amsterdam ist eine der wichtigen Stationen im Streckennetz der Lufthansa AG. Ca. 20 ankommende und damit auch wieder abgehende Flugereignisse sorgen für einen erheblichen Gepäckumschlag an einem der „busiest airports of the world“.

Um den Bearbeitungsstatus der einzelnen Gepäckstücke im lufthansaeigenen Baggage Management System (BMS) weltweit besser verfolgen zu können, hat die Lufthansa den Entschluss gefasst, an einigen zentralen Stationen ein eigenes

Baggage Reconciliation System einzusetzen. Als Pilotstation wurde der Flughafen Amsterdam ausgewählt. Die Wahl für das Baggage Reconciliation System fiel auf PSIairport / BRS.

Am 23.11.2004 war es dann soweit. Die Pilotinstallation ging erfolgreich in Betrieb.

Aufgabenstellung und Anforderungen

Auf einem Lufthansa Standard-PC unter Windows XP wurden sowohl die serverseitig erforderlichen Prozesse, als auch

die clientseitigen Bediendialoge des *PSI-airport* / BRS installiert.

Die Daten zwischen den angeschlossenen Systemen und dem *PSI-airport* / BRS werden mit Hilfe standardisierter IATA-Meldungen gemäß RP 1745 (BSM/BPM) ausgetauscht. Mit Hilfe der RF-Scanner werden folgende Aktionen durchgeführt bzw. unterstützt.

- Verladebuchung einzelner Gepäckstücke und ganzer Ladeeinheiten
- Entladebuchung einzelner Gepäckstücke und ganzer Ladeeinheiten
- Umbuchungen einzelner Gepäckstücke und ganzer Ladeeinheiten
- Abfragen spezieller Gepäckstückeeigenschaften
- Zuordnung von Scannen zu Flugereignissen und Lademitteln

Auf Grund der Handhabbarkeit wurden Scanner mit einem Display ausgesucht. Nur die zentralen, für ein schnelles Handling wichtigen Informationen werden dem Verladepersonal dargestellt. Die Auswahl der verschiedenen Funktionen erfolgt über das Scannen eines entsprechenden Operationscodes.

Mit Hilfe der Bedienstation können detaillierte Informationen zu einzelnen Gepäckstücken, Flugereignissen o.ä. abgefragt werden. Daneben sind sämtliche Buchungen auch über die Bedienstation möglich. Der flexible Druck von Listen und Belegen wird genauso unterstützt wie der Ausdruck von speziellen Dokumenten wie z.B. ULD-Label.

Benutzerverwaltung und Lademittelverwaltung, sind nur ein Auszug der um-

fangreichen Administrationsfunktionen, die *PSI-airport* / BRS zur Verfügung stellt.

Konfiguration

Die Installation des *PSI-airport* / BRS wurde auf einem Lufthansa-CAMPUS-Rechner unter Windows XP durchgeführt. Die Datenhaltung erfolgt mit Hilfe einer Oracle Datenbank. Über den Lufthansa-Protokollstandard IAK werden Daten mit dem zentralen Hostsystem der Lufthansa (UNISYS) sowie mit dem Baggage Management System (BMS) ausgetauscht. Periphere Komponenten (z.B. Laserdrucker) werden vom *PSI-airport* / BRS ebenso angesprochen, wie die funkgestützten Handscanner (Datalogic DL 101 Dragon). Zur Reichweitenvergrößerung des Datenfunksystems wurden kabelgebundene Access Points - sogenannte Stargates - eingesetzt. Das eingesetzte System lässt sich flexibel um weitere Endgeräte ergänzen.

PSI Logistics GmbH
Dircksenstraße 42-44
D-10178 Berlin
phone +49 / 30 / 28 01-28 50
fax +49 / 30 / 28 01-28 51
www.psilogistics.com
info@psilogistics.com

PSI 
Logistics